



Satt und sauber? von Brigitte Heinish

(Mehr zu diesem Thema auf www.Krankenhaushasser.de)

Ein Plädoyer für eine menschenwürdige Pflege

Vor rund zehn Jahren hatte es harmlos angefangen.

Brigitte Heinish wollte als Altenpflegerin einfach ihre Arbeit machen, so, wie sie es gelernt hatte, wie sie es für richtig und verantwortbar hielt. Doch die Realität sah anders aus: Bewohner lagen bis zum Mittag in Urin und Kot. Andere bekamen wegen des eklatanten Personalmangels nicht genügend zu essen und zu trinken. Brigitte Heinish schlug intern Alarm – keine Reaktion. Und selbst als die Kontrolleure des Medizinischen Diensts kamen, änderte an den Zuständen im Heim kaum etwas. Also entschloss sich Brigitte Heinish zu handeln

Brigitte Heinish erzählt hier von ihrem Kampf gegen den Pflegenotstand und zeigt eindrücklich, auf welche Katastrophe wir zusteuern, wenn wir glauben, Pflegeheime könnten „Profitcenter“ sein und alte Menschen per Fließbandpflege abgefertigt werden.